

# Staatshaushaltsplan für 2010/2011

Einzelplan 11  
Rechnungshof



Baden-Württemberg  
FINANZMINISTERIUM

# Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Kapitel 1101 Rechnungshof (einschließlich produktorientierte Informationen) .....	4	29
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen .....	16	-
Kapitel 1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter .....	19	31
Zusammenstellung der Haushaltsansätze.....	24	-
Zusammenstellung der Personalstellen.....	-	34

## Vorwort

### A. Aufgaben und Aufbau der Finanzkontrolle in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 11 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereichs des Rechnungshofs.

Die Aufgaben und Befugnisse des Rechnungshofs sind in Art. 83 der Landesverfassung und in der Landeshaushaltsordnung, insbesondere in deren Teil V, geregelt. Die Stellung und der Aufbau des Rechnungshofs ergeben sich aus dem Gesetz über den Rechnungshof Baden-Württemberg (RHG) vom 19. Oktober 1971 (GBl. S. 426) und der Geschäftsordnung des Rechnungshofs vom 27. Februar 1991 (mit Änderungen vom 14.12.1992, 13.12.1994 und 27.07.1998). Der Rechnungshof ist eine selbständige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Seine Mitglieder (Präsident, Vizepräsident und die zu Mitgliedern des Rechnungshofs bestellten Beamten) besitzen die gleiche Unabhängigkeit wie die Richter. Der Rechnungshof prüft die Rechnung sowie die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes; er prüft ferner die Haushalts- und Wirtschaftsführung von landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Das Ergebnis der Prüfung, soweit es für die Entlastung der Landesregierung von Bedeutung sein kann, fasst der Rechnungshof für den Landtag in einer Denkschrift zusammen, die er gleichzeitig dem Landtag und der Landesregierung zuleitet. Über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung kann der Rechnungshof den Landtag und die Landesregierung jederzeit unterrichten. Außerdem kann der Rechnungshof seine Prüfungserfahrungen dazu nutzen, den Landtag, die Landesregierung und einzelne Ministerien zu beraten. Dem Rechnungshof sind zur Erfüllung seiner Aufgaben Staatliche Rechnungsprüfungsämter nachgeordnet.

Nach § 122 Abs. 2 des Landesbeamtengesetzes ist der Präsident des Rechnungshofs Vorsitzender, der Vizepräsident des Rechnungshofs stellvertretender Vorsitzender des Landespersonalausschusses.

Durch die Änderung des § 100 der Landeshaushaltsordnung werden die Voraussetzungen für eine Neuausrichtung der Finanzkontrolle geschaffen. Die Anpassung der Besoldungsstruktur beim Rechnungshof und den Staatlichen Rechnungsprüfungsämtern steht noch aus.

### B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr sind keine organisatorischen Änderungen eingetreten.

### C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen .....	1,0	1,0	1,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
Personalausgaben .....	18 320,0	18 407,5	18 803,1
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	710,8	754,7	754,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	2,0	2,0	2,0
Ausgaben für Investitionen .....	33,0	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>19 065,8</b>	<b>19 164,2</b>	<b>19 559,8</b>
<b>Zuschuss</b>	<b>19 064,8</b>	<b>19 163,2</b>	<b>19 558,8</b>
<i>D. Personalsoll</i>	Stellen 2009	Stellen 2010	Stellen 2011
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte.....	214,5	210,0	210,0
Tit. 428 01 Arbeitnehmer (Beschäftigte) .....	35,0	35,0	35,0
<b>zus.</b>	<b>249,5</b>	<b>245,0</b>	<b>245,0</b>

# Rechnungshof

## FB Finanzkontrolle

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

#### FB Finanzkontrolle

Haushaltsermächtigungen: 1101 - 1103

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Geschäftsbereich des Rechnungshofs bildet den Fach- und Produktbereich Finanzkontrolle. Die im Einzelplan veranschlagten Haushaltsermächtigungen dienen der Aufgabenerfüllung in der Finanzkontrolle. Ziel des Fachbereichs ist es, die Wirtschaftlichkeit der Landesverwaltung zu verbessern und den Landtag und die Landesregierung hierbei zu unterstützen. Die Untersuchungen des Rechnungshofs sind insbesondere auf finanzielle, organisatorische und personelle Fragestellungen ausgerichtet. In seinem Ergebnisbericht stellt der Rechnungshof die Ergebnisse und Wirkungen seiner Arbeit dar. Der nächste Ergebnisbericht wird voraussichtlich im Herbst 2010 veröffentlicht werden.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Finanzkontrolle

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007 (Soll 2007)	Ist 2008 (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
FB Finanzkontrolle	1101 - 1103	Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Landesverwaltung (siehe Ergebnisbericht)	Personal (Stellen) der Finanzkontrolle	250,5 (-)	249,5 (-)	249,5	245,0	245,0
			Anteil an den Gesamtstellen des Landes in v.H.	0,12 (-)	0,12 (-)	0,12	0,12	0,12
			Ausgaben (Zuschuss) in Mio. EUR	18,6 (-)	18,9 (-)	19,1	19,2	19,6
			Anteil der Ausgaben (Zuschuss) am Gesamthaushalt in v.H.	0,05 (-)	0,05 (-)	0,05	0,05	0,05
			Ausgaben (Zuschuss) der Finanzkontrolle pro Einwohner in EUR	1,73 (-)	1,76 (-)	1,77	1,78	1,82
			Zahl der Prüfungsmitteilungen	102 (-)	95 (-)	120	125	130
			Zahl der Denkschriftsbeiträge	31 (-)	26 (-)	27	28	28
			Zahl der Beratenden Äußerungen und Sonderberichte	3 (-)	2 (-)	5	5	5
PB Finanzkontrolle			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	13.701,8	13.226,4			

#### 3. Erläuterungen

Für den Fachbereich Finanzkontrolle werden erstmalig im Haushalt 2010/11 produktorientierte Informationen dargestellt.

# Rechnungshof

## FB Finanzkontrolle

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

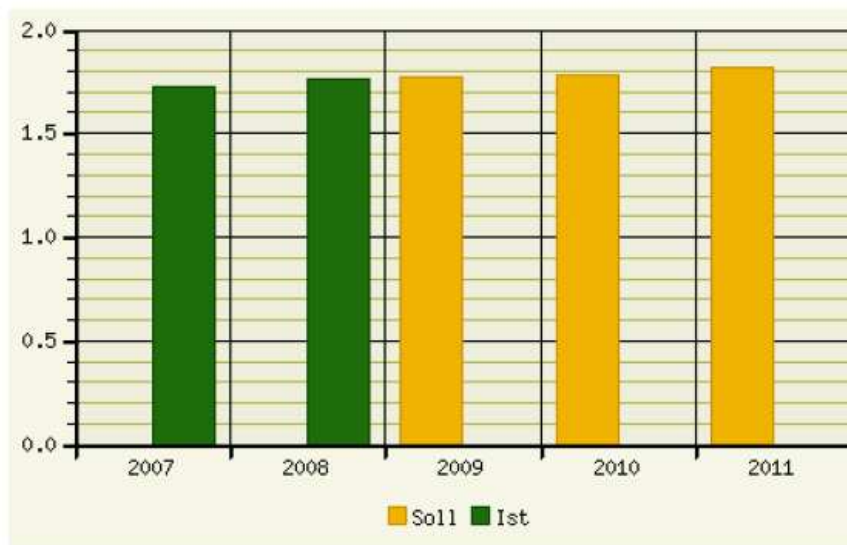
#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Finanzkontrolle  
Vor Kapitel: 1101  
Haushaltsermächtigungen: 1101 - 1103  
Fachbereich: FB Finanzkontrolle  
Messgröße: Ausgaben (Zuschuss) der Finanzkontrolle pro Einwohner in EUR

Definition der Messgröße: Die Ausgaben je Einwohner für die Finanzkontrolle werden dargestellt.

In Euro	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	-	1,77	1,78	1,82
<b>Ist</b>	1,73	1,76	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Euro)



Erläuterung: Die Ausgaben je Einwohner lagen im Jahr 2007 bei 1,73 EUR. Im Jahr 2011 liegen die Ausgaben je Einwohner bei 1,82 EUR.

# Rechnungshof

## FB Finanzkontrolle

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Finanzkontrolle

Vor Kapitel: 1101

Haushaltsermächtigungen: 1101 - 1103

Fachbereich: FB Finanzkontrolle

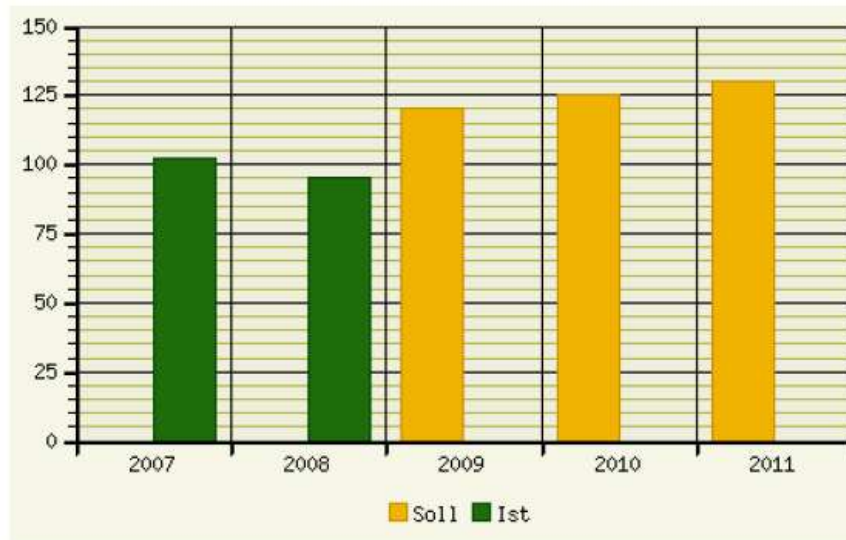
Messgröße: Zahl der Prüfungsmitteilungen

Definition der Messgröße: Prüfungsergebnisse werden in Form von Prüfungsmitteilungen dargestellt.

Entwicklung der  
Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	-	120	125	130
<b>Ist</b>	102	95	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung:

Je Jahr wurden 2007/2008 rund 100 Prüfungsmitteilungen erstellt. Im Jahr 2009 sollen 120, in den Jahren 2010/2011 125/130 Prüfungsmitteilungen erstellt werden.

# Rechnungshof

## FB Finanzkontrolle

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

#### Messgrößen-Beschreibung

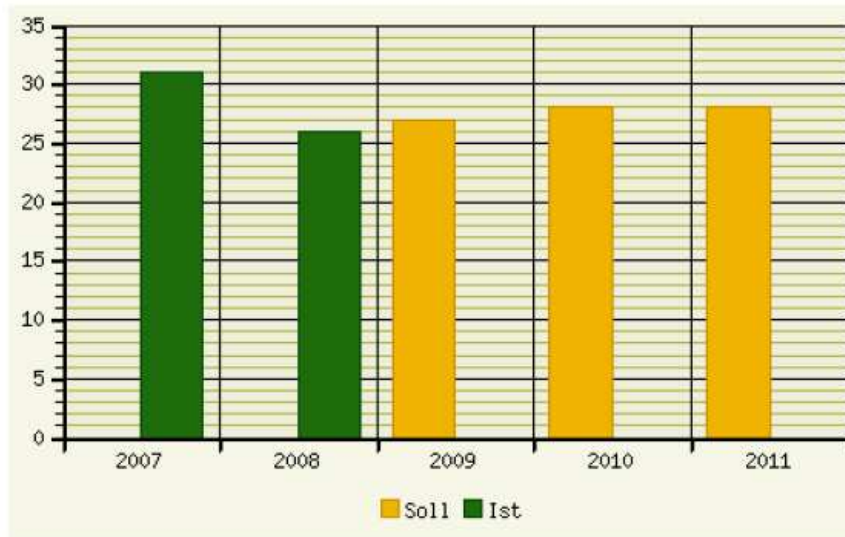
Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Finanzkontrolle  
Vor Kapitel: 1101  
Haushaltsermächtigungen: 1101 - 1103  
Fachbereich: FB Finanzkontrolle  
Messgröße: Zahl der Denkschriftsbeiträge

Definition der Messgröße: Über ausgewählte Prüfungsergebnisse wird in der Denkschrift berichtet.

Entwicklung der Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	-	27	28	28
<b>Ist</b>	31	26	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung:

In der Denkschrift 2007 waren 31 Beiträge dargestellt. Nach 26 Beiträgen im Jahr 2008 sollen die Denkschriften 2010/2011 jeweils 25 bis 30 Beiträge enthalten.

# Rechnungshof

## FB Finanzkontrolle

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Finanzkontrolle

Vor Kapitel: 1101

Haushaltsermächtigungen: 1101 - 1103

Fachbereich: FB Finanzkontrolle

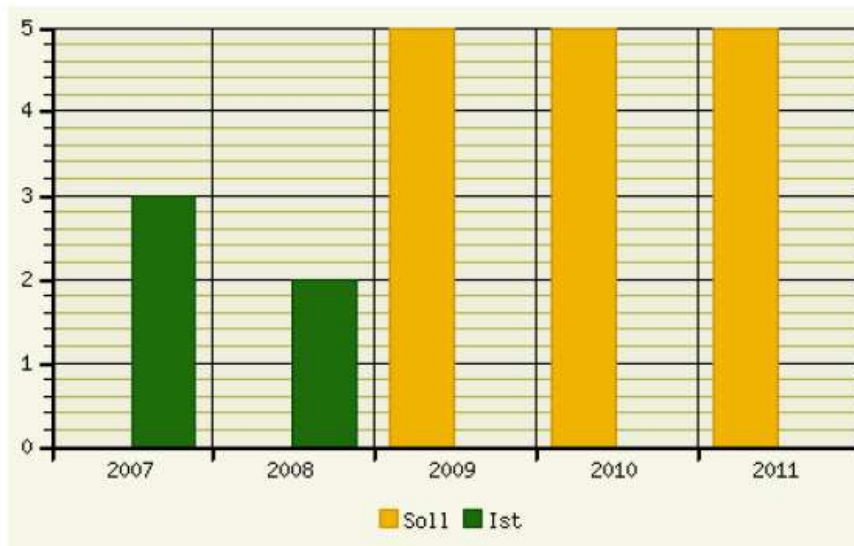
Messgröße: Zahl der Beratenden Äußerungen und Sonderberichte

Definition der Messgröße: Der Rechnungshof berichtet zu ausgewählten Themen durch Beratende Äußerungen oder durch Sonderberichte.

Entwicklung der  
Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	-	5	5	5
<b>Ist</b>	3	2	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung:

In den Jahren 2009 - 2011 sollen jährlich ca. 5 Beratende Äußerungen / Sonderberichte veröffentlicht werden.



# Rechnungshof

## 1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 51	011	Verwaltungseinnahmen	0,5 0,1 0,2	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt ist insbesondere der Erlös aus dem Verkauf von unbrauchbar gewordenen Gegenständen.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	0,5	a)	0,5	0,5
---	-----	----	-----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>	0,5	a)	0,5	0,5
------------------------	-----	----	-----	-----

### Ausgaben

Die Mittel der Titel 511 01 bis 527 01, 531 01 bis 546 49, 685 49, 812 01 und der Tit.Gr. 69 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Titel 422 01 und 428 01.

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 1102 Tit. 525 21, 534 05 sowie bei Kap. 1103 Tit. 511 01 bis 546 49, 812 01 und der Tit.Gr. 69 zulässig.

#### Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	4.717,3 4.859,9 4.665,0	a) b) c)	4.734,9	4.733,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

In begründeten Fällen können die Personalausgaben für an die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter abgeordnete Beamte abweichend von § 50 Abs. 3 LHO für eine Dauer von bis zu drei Jahren seit Beginn der Abordnung gezahlt werden.

**Erläuterung:** Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 422 02 15 Tsd. EUR.

Weniger infolge Stellenwegfall im Vorgriff auf die Neuausrichtung der Finanzkontrolle.

422 02	N 011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamte (und Richter)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	15,0	15,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Übertragen von Kap. 1101 Tit. 422 01.

# Rechnungshof

## 1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	719,4 741,3 0,0	a) b) c)	795,5	796,4
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------	-------

In begründeten Fällen können die Personalausgaben für an die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter abgeordnete Beschäftigte abweichend von § 50 Abs. 3 und 4 LHO für eine Dauer von bis zu drei Jahren seit Beginn der Abordnung gezahlt werden.

**Erläuterung:**

Ist-Ergebnisse 2007:	Tit. 425 01	614,9 Tsd. €;
	Tit. 426 01	88,3 Tsd. €;
	zus.	703,2 Tsd. €.

Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen Tsd. EUR

6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	12,5
---	------

Mehr infolge Anpassung an den Stellenzugang im Haushaltsjahr 2009.

429 01	011	Sonstige Personalausgaben	26,8 26,9 30,8	a) b) c)	11,8	11,8
--------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Sonstige Beschäftigungsentgelte (Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen)	0,5
2. Trennungsgelder	5,3
3. Umzugskostenvergütungen	5,0
4. Prämien für behördeninterne Verbesserungsvorschläge (für den gesamten Epl.)	1,0
zus.	11,8

Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 15 Tsd. EUR.

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>	5.463,5	a)	5.557,2	5.556,2
---------------------------------------	---------	----	---------	---------

### Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50,0 50,7 43,7	a) b) c)	68,0	68,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	39,0
2. Porto	4,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	2,5
5. Sonstiges	0,5
zus.	68,0

**Rechnungshof**

**1101 Rechnungshof**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.		3,6 1,5 2,1	a) b) c)	12,2	12,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung des Dienstfahrzeugs.							
<b>Bestand an Dienstfahrzeugen :</b>							
			2009	2010	2011		
		Pkw (geleast)	1	1	1		
514 02	N 011	Dienst- und Schutzkleidung		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,6	0,1
<b>Erläuterung:</b> Dienstkleidung erhält 1 Kraftfahrer.							
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		4,0 3,5 3,0	a) b) c)	2,5	2,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).							
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte		3,5 3,2 2,9	a) b) c)	9,0	9,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Leasingkosten für das Dienstkraftfahrzeug.							
526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		4,0 0,0 10,9	a) b) c)	4,0	4,0
527 01	011	Dienstreisen		130,0 90,0 109,9	a) b) c)	110,0	110,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind bei Tit. 525 69 und bei Kap. 1102 Tit. 525 21 veranschlagt							
<b>Zugelassene Fahrzeuge</b>							
			2009	2010	2011		
		Pkw	35	35	35		
529 01	011	Zur Verfügung des Präsidenten des Rechnungshofs für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		3,4 2,0 0,7	a) b) c)	3,4	3,4
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.							

# Rechnungshof

## 1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
531 01	011	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	10,0 11,4 8,9	a) b) c)	12,0	9,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Herstellung der Denkschrift zur Landeshaushaltsrechnung und des Ergebnisberichts.				
531 04	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	2,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaft PMG Presse-Monitor GmbH für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressespiegel des Rechnungshofs.				
541 03	011	Arbeitstagungen	2,0 0,1 0,3	a) b) c)	2,0	2,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen (einschließlich Repräsentationsausgaben) für Präsidentenkonferenzen sowie für den Erfahrungsaustausch mit den Rechnungshöfen des Bundes und der Länder und mit ausländischen regionalen Organen der Finanzkontrolle.				
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0 2,5 3,0	a) b) c)	3,0	3,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.				
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			215,5	a)	228,7	225,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,0 2,0 2,0	a) b) c)	2,0	2,0
		<b>Erläuterung:</b> Der Rechnungshof ist Mitglied der EURORAI (Europäische Organisation der regionalen externen Institutionen zur Kontrolle des Öffentlichen Finanzwesens).				
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			2,0	a)	2,0	2,0

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010	Betrag für 2011
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben für Investitionen**

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	15,0 0,0 5,2	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Mittel für die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung.  
Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	15,0	a)	0,0	0,0
---	------	----	-----	-----

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den laufenden Betrieb des Bürokommunikationssystems.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	12,0 6,8 9,9	a) b) c)	17,0	17,5
---------	-----	--	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie für Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	15,0 5,1 4,5	a) b) c)	15,0	15,0
---------	-----	---------------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die laufenden Gebühren für Fernmeldeanlagen (einschließlich LVN) sowie die Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren.

Der Rechnungshof ist an die Staatsfernsprechzentrale Karlsruhe angeschlossen. Die Betriebskosten dieser Zentrale sind bei Kap. 1212 Tit.Gr. 69 veranschlagt.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

	2009	2010	2011
	1	1	1

514 69	011	Verbrauchsmittel	4,0 5,7 2,5	a) b) c)	6,0	6,0
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Tabellierpapier, Disketten, Toner, Tintenpatronen u. dgl.

# Rechnungshof

## 1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	15,0 12,8 12,5	a) b) c)	15,0	15,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die angemieteten Fotokopiergeräte.						
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	15,0 1,9 1,9	a) b) c)	8,0	8,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung (einschließlich Reisekosten).						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	55,0 63,9 47,9	a) b) c)	65,0	65,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die System- und Anwenderbetreuung.						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 25,5 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Mittel für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen. Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			121,5	a)	126,5	127,0
<b>Gesamtausgaben</b>			5.817,5	a)	5.914,4	5.910,4

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 1101

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	0,5	a)	0,5	0,5
<b>Gesamteinnahmen</b>	0,5	a)	0,5	0,5
<b>Personalausgaben</b>	5.463,5	a)	5.557,2	5.556,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	332,0	a)	355,2	352,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	2,0	a)	2,0	2,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	20,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	5.817,5	a)	5.914,4	5.910,4
<b>Kapitel 1101 Zuschuss</b>	5.817,0	a)	5.913,9	5.909,9

# Rechnungshof

## 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	0,0 26,2 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.						
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	5.600,0 5.548,3 5.406,7	a) b) c)	5.800,0	6.100,0
<b>Erläuterung:</b> Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger: 145.						
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	655,9 645,0 655,9	a) b) c)	631,5	631,5
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Reduzierung Beihilfeaufwendungen infolge Stellenabbau.						
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	3,0 0,0 4,3	a) b) c)	3,0	3,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen i.S. des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.						
443 03	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABL. S.431). Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.						
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	900,0 1.003,2 849,4	a) b) c)	1.000,0	1.100,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	50,0 77,7 58,5	a) b) c)	100,0	100,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.						



# Rechnungshof

## 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Beschäftigte  Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	5,0 0,1 0,9		a) b) c)	5,0	5,0
<b>Erläuterung:</b> Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Beschäftigte nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen (auch aus Billigkeitsgründen). Vgl. auch Tit. 443 01.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			7.213,9	a)		7.539,5	7.939,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 21	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten  Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den bei Kap. 1101 und 1103 gegenseitig deckungsfähigen Titeln zulässig.	50,0 57,0 50,1		a) b) c)	55,0	55,0
<b>Erläuterung:</b> Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung einschl. Reisekosten. Veranschlagt sind u.a. Honorare und sonstige Sachausgaben (auch im Rahmen des Erfahrungsaustausches der Rechnungshöfe). Vgl. auch Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 525 21 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.							
529 10	011	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	0,3 0,2 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Kosten für Verabschiedungen / Amtseinführungen. Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.							
534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	5,0 2,7 3,6		a) b) c)	5,0	5,0
<b>Erläuterung:</b> Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische- und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.							
537 09	N 314	Gesundheitsmanagement  Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den Tit. 525 21 und 534 05 zulässig.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			55,3	a)		60,0	60,0

# Rechnungshof

## 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Titelgruppen

61		Abfindungen					
428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0

**Erläuterung:** Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

<b>Summe Titelgruppe 61</b>			0,0	a)		0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	--	-----	-----

62 Jubiläumsgaben und -zuwendungen

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Jubiläumsgaben und -zuwendungen für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen.

422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte	2,3 3,0 3,9	a) b) c)		5,2	2,5
428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,4 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,9

<b>Summe Titelgruppe 62</b>			2,7	a)		5,2	3,4
-----------------------------	--	--	-----	----	--	-----	-----

<b>Gesamtausgaben</b>			7.271,9	a)		7.604,7	8.002,9
-----------------------	--	--	---------	----	--	---------	---------

### Abschluss Kapitel 1102

<b>Personalausgaben</b>			7.216,6	a)		7.544,7	7.942,9
-------------------------	--	--	---------	----	--	---------	---------

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			55,3	a)		60,0	60,0
--------------------------------------	--	--	------	----	--	------	------

<b>Gesamtausgaben</b>			7.271,9	a)		7.604,7	8.002,9
-----------------------	--	--	---------	----	--	---------	---------

<b>Kapitel 1102 Zuschuss</b>			7.271,9	a)		7.604,7	8.002,9
------------------------------	--	--	---------	----	--	---------	---------

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 51	011	Verwaltungseinnahmen	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt ist insbesondere der Erlös aus dem Verkauf von unbrauchbar gewordenen Gegenständen.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			0,5	a)	0,5	0,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			0,5	a)	0,5	0,5

Ausgaben

Die Mittel der Titel 511 01 bis 546 49, 812 01 und der Tit.Gr. 69 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01.  
Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 1101 Tit. 511 01 bis 527 01, 531 01 bis 546 49, 685 49, 812 01, Tit.Gr. 69 und Kap. 1102 Tit. 525 21, 534 05 zulässig.

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	4.824,7 4.703,3 4.824,7	a) b) c)	4.593,7	4.592,1
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

In begründeten Fällen können die Personalausgaben für an den Rechnungshof Baden-Württemberg abgeordnete Beamte abweichend von § 50 Abs. 3 LHO für eine Dauer von bis zu drei Jahren seit Beginn der Abordnung gezahlt werden.

**Erläuterung:** Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

Übertragen nach Kap. 1103 Tit. 422 02 15 Tsd. EUR.

Weniger infolge Stellenwegfall im Vorgriff auf die Neuausrichtung der Finanzkontrolle.

422 02	N 011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamte (und Richter)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	15,0	15,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Übertragen von Kap. 1103 Tit. 422 01.

# Rechnungshof

## 1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	807,1 688,9 0,0	a) b) c)		688,9	688,9
--------	-----	---	-----------------------	----------------	--	-------	-------

In begründeten Fällen können die Personalausgaben für an den Rechnungshof Baden-Württemberg abgeordnete Beschäftigte abweichend von § 50 Abs. 3 und 4 LHO für eine Dauer von bis zu drei Jahren seit Beginn der Abordnung gezahlt werden.

**Erläuterung:**

Ist-Ergebnis 2007: Tit. 425 01 807,1 Tsd. €;

Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	1,0
9. Sonstige Zulagen Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder	2,0

429 01	011	Sonstige Personalausgaben	8,1 1,0 8,1	a) b) c)		8,0	8,0
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Sonstige Beschäftigungsentgelte (Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen)	0,5
2. Trennungsgelder	5,0
3. Umzugskostenvergütungen	2,5
zus.	8,0

**Zwischensumme Personalausgaben** 5.639,9 a) 5.305,6 5.304,0

### Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	52,0 43,1 44,3	a) b) c)		60,0	60,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	44,0
2. Porto	2,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,0
5. Sonstiges	1,0
zus.	60,0

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	3,0 1,2 1,6	a) b) c)		3,0	3,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf).

# Rechnungshof

## 1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010	Tsd. EUR	Betrag für 2011	Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

527 01	011	Dienstreisen	170,0 125,1 152,8	a) b) c)		170,0		170,0	
--------	-----	--------------	-------------------------	----------------	--	-------	--	-------	--

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind bei Tit. 525 69 und bei Kap. 1102 Tit. 525 21 veranschlagt.

Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011
Pkw	55	55	55

546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0 2,8 2,4	a) b) c)		4,0		4,0	
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	--	-----	--

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	229,0	a)	237,0	237,0
--	-------	----	-------	-------

### Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	8,0 0,0 3,0	a) b) c)		0,0		0,0	
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	--	-----	--

**Erläuterung:** Mittel für die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung. Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	8,0	a)	0,0	0,0
---	-----	----	-----	-----

### Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den laufenden Betrieb des Bürokommunikationssystems.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	12,0 3,5 5,2	a) b) c)		17,0		17,0	
---------	-----	--	--------------------	----------------	--	------	--	------	--

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie für Unterhaltung und Instandsetzung.

# Rechnungshof

## 1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	26,0 7,8 24,5	a) b) c)	26,0	26,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für LVN III und die Rundfunkgebühren sowie die Fernsprechkosten für das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Freiburg. Die übrigen Staatlichen Rechnungsprüfungsämter sind an die jeweilige Staatsfernsprechzentrale angeschlossen; die Betriebskosten dieser Zentralen sind bei Kap. 1212 Tit.Gr. 69 veranschlagt.</p>						
514 69	011	Verbrauchsmittel	3,0 2,9 2,7	a) b) c)	4,0	4,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Tabellierpapier, Disketten, Toner, Tintenpatronen u. dgl.</p>						
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	9,0 6,6 6,7	a) b) c)	9,0	9,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von Fotokopiergeräten.</p>						
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	6,0 3,4 1,9	a) b) c)	6,0	6,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung (einschließlich Reisekosten).</p>						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	38,0 32,6 33,3	a) b) c)	40,0	43,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die System- und Anwenderbetreuung der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter (ausgenommen Staatliches Rechnungsprüfungsamt Stuttgart).</p>						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 30,4 11,5	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Mittel für Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffungen. Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			99,5	a)	102,5	105,5
<b>Gesamtausgaben</b>			5.976,4	a)	5.645,1	5.646,5

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 1103**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	0,5	a)	0,5	0,5
<b>Gesamteinnahmen</b>	0,5	a)	0,5	0,5
<b>Personalausgaben</b>	5.639,9	a)	5.305,6	5.304,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	323,5	a)	339,5	342,5
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	13,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	5.976,4	a)	5.645,1	5.646,5
<b>Kapitel 1103 Zuschuss</b>	5.975,9	a)	5.644,6	5.646,0

## Einzelplan 11

### Rechnungshof

#### Zusammenstellung 2010

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1101	-	0,5	-	0,5	5.557,2	355,2	-
1102	-	-	-	-	7.544,7	60,0	-
1103	-	0,5	-	0,5	5.305,6	339,5	-
Summe 2010	-	1,0	-	1,0	18.407,5	754,7	-
Summe 2009	-	1,0	-	1,0	18.320,0	710,8	-
Mehr (+) 2010	-	-	-	-	87,5 +	43,9 +	-
Weniger (-)							

#### Zusammenstellung 2011

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1101	-	0,5	-	0,5	5.556,2	352,2	-
1102	-	-	-	-	7.942,9	60,0	-
1103	-	0,5	-	0,5	5.304,0	342,5	-
Summe 2011	-	1,0	-	1,0	18.803,1	754,7	-
Summe 2010	-	1,0	-	1,0	18.407,5	754,7	-
Mehr (+) 2011	-	-	-	-	395,6 +	-	-
Weniger (-)							



**Einzelplan 11**

**Rechnungshof**

**Zusammenstellung 2010**

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2010 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2009 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2010 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
2,0	-	-	5.914,4	5.913,9 -	5.817,0 -	96,9 -	1101
-	-	-	7.604,7	7.604,7 -	7.271,9 -	332,8 -	1102
-	-	-	5.645,1	5.644,6 -	5.975,9 -	331,3 +	1103
2,0	-	-	19.164,2	19.163,2 -	19.064,8 -	98,4 -	
2,0	33,0	-	19.065,8				
-	33,0 -	-	98,4 +				

**Zusammenstellung 2011**

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2011 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2010 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2011 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
2,0	-	-	5.910,4	5.909,9 -	5.913,9 -	4,0 +	1101
-	-	-	8.002,9	8.002,9 -	7.604,7 -	398,2 -	1102
-	-	-	5.646,5	5.646,0 -	5.644,6 -	1,4 -	1103
2,0	-	-	19.559,8	19.558,8 -	19.163,2 -	395,6 -	
2,0	-	-	19.164,2				
-	-	-	395,6 +				



# Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 11  
Rechnungshof

## Erläuterungen zu den Stellenplänen

### A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
Bl	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

### B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachtmeister -) <sup>1)</sup>
A 3 bis A 6	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachtmeister) <sup>2)</sup>
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachtmeister) <sup>1)</sup>
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) <sup>3)</sup>
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) <sup>4)</sup>
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) <sup>5)</sup>
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grundschulen sowie für bestimmte Konrektoren an Grund- und Hauptschulen) <sup>6)</sup>
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) <sup>5)</sup>
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) <sup>7)</sup>
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) <sup>5)</sup>
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>8)</sup>
A 15	(Amtszulage für Professoren als Bereichsleiter an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) <sup>9)</sup>
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) <sup>5)</sup>
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) <sup>10)</sup>
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>11)</sup>
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>12)</sup>
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) <sup>13)</sup>
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) <sup>14)</sup>

Betrag zum 1. März 2009 - monatlich -	Betrag zum 1. März 2010 monatlich
EURO	Euro
33,78 <sup>1)</sup>	34,19 <sup>1)</sup>
62,30 <sup>2)</sup>	63,05 <sup>2)</sup>
117,97 <sup>3)</sup>	119,39 <sup>3)</sup>
251,52 <sup>4)</sup>	254,54 <sup>4)</sup>
175,24 <sup>5)</sup>	177,34 <sup>5)</sup>
146,10 <sup>6)</sup>	147,85 <sup>6)</sup>
255,60 <sup>7)</sup>	258,67 <sup>7)</sup>
257,63 <sup>8)</sup>	260,72 <sup>8)</sup>
116,83 <sup>9)</sup>	118,23 <sup>9)</sup>
292,02 <sup>10)</sup>	295,52 <sup>10)</sup>
366,58 <sup>11)</sup>	370,98 <sup>11)</sup>
457,41 <sup>12)</sup>	462,90 <sup>12)</sup>
195,99 <sup>13)</sup>	198,34 <sup>13)</sup>
193,75 <sup>14)</sup>	196,08 <sup>14)</sup>

**Hinweis:** Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit \* versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes.-, Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

**Rechnungshof**  
**1101 Rechnungshof**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A13 bis A15 können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden. Bis zu drei für Prüfer veranschlagte Stellen des gehobenen Dienstes können vorübergehend auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des gehobenen Dienstes besetzt werden.			
B 9		Präsident des Rechnungshofs	1,0	1,0	1,0
B 6		Vizepräsident des Rechnungshofs	1,0	1,0	1,0
B 6		Direktor beim Rechnungshof	1,0	1,0	1,0
B 4		Rechnungshofdirektor	4,0	4,0	4,0
A 16		Ministerialrat	9,0	9,0	9,0
A 15		Regierungsdirektor	11,0	11,0	11,0
A 14		Oberregierungsrat	15,0	15,0	15,0
A 13		Regierungsrat	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberrechnungsrat (Bau/T) +Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberrechnungsrat (Bau/T)	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberrechnungsrat	29,0	29,0	29,0
A 13		Oberamtsrat	2,0	2,0	2,0
A 12		Rechnungsrat	10,0	9,0	9,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungs-, Steuer-, Justizamtmann (Prüfer)	3,0	2,0	2,0
A 10		Regierungs-, Steuer-, Justizoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Regierungsinspektor, Steuerinspektor	2,0	2,0	2,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 7		Regierungsobersekretär	0,5	0,0	0,0
Summe a) Planstellen für Beamte			100,5	98,0	98,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 12	( Rechnungsrat ) Wegfall im Vorgriff auf die vorgesehene Veränderung der Besoldungsstruktur.	-	1,0	-	-
A 11	( Amtmann (R), (St), (J) - (Prüfer) ) Wegfall im Vorgriff auf die vorgesehene Veränderung der Besoldungsstruktur.	-	1,0	-	-
A 7	( Regierungsobersekretär ) Wegfall im Vorgriff auf die vorgesehene Veränderung der Besoldungsstruktur.	-	0,5	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		-	<b>2,5</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Rechnungshof**  
**1101 Rechnungshof**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
A 11		Regierungs-, Steuer-, Justizamtman (Prüfer) 1)	1,0	1,0	1,0
		Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	1,0	1,0	1,0
		1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte (§ 153 b LBG).			
		Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	100,5	98,0	98,0
<b>428 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
15			1,0	1,0	1,0
13			1,0	1,0	1,0
11			1,0	1,0	1,0
9			1,0	1,0	1,0
6	1)		2,0	2,0	2,0
5			1,0	1,0	1,0
4		Kraftfahrer	1,0	1,0	1,0
3	1)		2,0	2,0	2,0
2-5		Schreibdienst	4,0	4,0	4,0
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	14,0	14,0	14,0
		1) 1 Stelle der Entgeltgruppe 6 und 1 Stelle der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.			
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	14,0	14,0	14,0
		Summe Rechnungshof (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	114,5	112,0	112,0

**Rechnungshof**  
**1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A15 und A16 können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden. Bis zu vier Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A14 können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden. Bis zu vier Stellen des gehobenen Dienstes können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des gehobenen Dienstes besetzt werden.			
A 16		Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	4,0	4,0	4,0
A 14		Oberregierungsrat	13,0	13,0	13,0
		ku 1/1/1 nach Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat -R,St,J-) bei Ausscheiden des Stelleninhabers			
A 13		Oberamtsrat (Bau/T) +Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau/T)	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (R,St,J)	23,0	23,0	23,0
A 12		Amtsrat (R,St,J)	32,0	31,0	31,0
A 12		Amtsrat (Bau/T)	6,0	6,0	6,0
A 11		Bauamtmann	4,0	4,0	4,0
A 11		Regierungs-, Steuer-, Justizamtmann	21,0	20,0	20,0
A 10		Regierungs-, Steuer-, Justizoberinspektor	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte			114,0	112,0	112,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 12	( Amtsrat (R,St,J) ) Wegfall im Vorgriff auf die vorgesehene Veränderung der Besoldungsstruktur.	-	1,0	-	-
A 11	( Regierungs-, Steuer-, Justizamtmann ) Wegfall im Vorgriff auf die vorgesehene Veränderung der Besoldungsstruktur.	-	1,0	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		-	<b>2,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Rechnungshof**

**1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
A 10		Reg.-, Steuer-, Justizoberinspektor 1)	1,0	0,0	0,0
		Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	1,0	0,0	0,0

1) Für eine ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtin (§ 153 b LBG).

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 10 ( Reg.-, Steuer-, Justizoberinspektor ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (bei Ausscheiden des Stelleninhabers)	-	1,0	-	-
<b>zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	114,0		112,0	112,0

**428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte			
12		8,0	8,0	8,0
9		2,0	2,0	2,0
6		4,0	4,0	4,0
5		2,0	2,0	2,0
2-5	Schreibdienst	5,0	5,0	5,0
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	21,0	21,0	21,0
	Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	21,0	21,0	21,0
	Summe Staatliche Rechnungsprüfungsämter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	135,0	133,0	133,0





## Einzelplan 11

### Rechnungshof Personalstellen 2010

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-
1101	Rechnungshof	100,5	98,0	2,5 -	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
1103	Staatliche Rechnungsprüfungsämter	114,0	112,0	2,0 -	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
	Einzelplan 11	214,5	210,0	4,5 -	-	-	-
	Rechnungshof	-	-	-	-	-	-

### Personalstellen 2011

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-
1101	Rechnungshof	98,0	98,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
1103	Staatliche Rechnungsprüfungsämter	112,0	112,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
	Einzelplan 11	210,0	210,0	-	-	-	-
	Rechnungshof	-	-	-	-	-	-

## Einzelplan 11

### Rechnungshof Personalstellen 2010

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	
-	-	-	14,0	14,0	-	114,5	112,0	2,5 -	1101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	21,0	21,0	-	135,0	133,0	2,0 -	1103
-	-	-	35,0	35,0	-	249,5	245,0	4,5 -	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	

### Personalstellen 2011

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-	
-	-	-	14,0	14,0	-	112,0	112,0	-	1101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	21,0	21,0	-	133,0	133,0	-	1103
-	-	-	35,0	35,0	-	245,0	245,0	-	

